

die Heimat zurückkehren. Dabei hätten diese weder für die Regimenter, deren Hauptleute sich bitter über sie beklagen würden, noch für ihre Obrigkeiten auch nur den geringsten Vorteil erwirkt.

Abschliessend erinnert er daran, dass er über die auf Hptm. Schön und seinen Bruder [Heinrich I. Zurlauben] wegen dessen Kompagnie fallenden Betreffnisse Auskunft verlangt habe. Die am Schluss erwähnten Namen Bircher und Pfyffer können in keinen Zusammenhang mit dem obigen gebracht werden.

Konzept, in franz. Sprache
AH 22, 124 - Blatt 124^V leer

[1648]

A

NOTIZEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN]

De Chermois sei Erster Sekretär von Marschall [Charles] de Schomberg, dem Colonel général des Suisses.

Laut Nachrichten des ältesten Sohnes [Fähnrich Rudolf Reding] von [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding, datiert vom 1. September [16]48, stehe es wegen der dortigen ungesunden Luft um die in der Garnison [von Piombino] liegende Mannschaft schlecht.

Diesen zufolge werde weiter auch bemängelt, dass die Garnison nur über das [Tyrrenische] Meer erreicht werden könne. Alle Soldaten, die um diese Situation wüssten, würden sich daher weigern, dorthin versetzt zu werden.

"Cap. ... sergent Juge fourier le sergent de Justice et le grand Praevost avec 6 Corperaux [?] & autant pessades ainsi quon a costume davoir dans les Compagnies suisses."

Die beiden Familien [Zurlauben und Reding?] seien in ihren Orten [Zug und Schwyz] seit jeher die Stützen der franz. Politik gewesen.

22/67-68

Vier Hauptleute könne die Kompagnie [Zurlauben] nicht besolden. Der eine oder andere müsse folglich den Dienst quittieren. Ohne parteiisch zu sein, müsse man feststellen, dass die [genannten] zwei Familien für ihren Einsatz sehr schlecht belohnt würden. Auch mache es den Anschein, als sollten sie zugunsten [der Kompagnien Hory und Haudanger] von Neuenburg sowie [der Kompagnie] Stoppa - die später errichtet worden seien - benachteiligt werden.

Es scheine - so berichte jedenfalls [Barthélemy] Rolland -, dass Schomberg die letzhin [im Garderegiment] eingeführten Neuerungen auf Anraten seiner Sekretäre verfügt habe.

In franz. Sprache - Text verworren und nicht ganz gesichert.
AH 22, 125

[1650]

B

LISTE VON BRIEFEN, DIE BEAT II. ZURLAUBEN [IN SACHEN KOMPAGNIEUEBERGABE] VERSANDT HAT

- 20. Juni "par mon frere [Heinrich I. Zurlauben]" an [Barthélemy] Rolland
- 23. Juni "par Zurich a [Lt.] Elsener"
- 6. Juli Brief an Dervieu [?]
- 28. Juli erneut an Rolland und Elsener geschrieben
- 3. August 1650 wegen der Kompagnie [Zurlauben] an [Michel] Baron geschrieben
- 14. August ...¹
- 1. September in einem Paket 2000 fl. an seinen Sohn [Heinrich II. Zurlauben] schicken lassen [?]

1) Text unleserlich

Teils in franz. Sprache
AH 22, 125a - Blatt 125a^v leer